

Vorsicht beim Online-Shopping: Weihnachten im Betrugsfokus!

Verbraucherschutzministerin Weidinger warnt vor Fakeshops im Weihnachtsgeschäft. Tipps für sicheres Online-Shopping in Sachsen-Anhalt.

Sachsen-Anhalt, Deutschland - In der aktuellen Wettbewerbssituation im Einzelhandel warnt Verbraucherschutzministerin Weidinger eindringlich vor den Gefahren beim Online-Shopping während der bevorstehenden Feiertage. Inmitten des Weihnachtsgeschäfts setzen Betrüger auf verlockende Angebote und professionell gestaltete Fakeshops, um ahnungslose Käufer in die Falle zu locken. „Betrüger nutzen gezielt die Kauflaune aus, um Verbraucherinnen und Verbraucher mit unseriösen Angeboten im Internet zu täuschen“, so Weidinger. Das Risiko reicht von minderwertiger Ware bis hin zu Identitätsdiebstahl, was in der besinnlichsten Zeit des Jahres besonders alarmierend ist, da viele Menschen gerade in dieser Zeit Geschenke erwerben möchten, wie auf der Website von Sachsen-Anhalt berichtet wird.

Gleichzeitig berichtet **Tagesschau**, dass das Weihnachtsgeschäft für den Einzelhandel bislang eher enttäuschend verläuft. Trotz der festlichen Jahreszeit sind Verbraucher aufgrund von Unsicherheiten über die Wirtschaftslage, höhere Preise und die Notwendigkeit zu sparen zurückhaltend. Dies führt dazu, dass viele zwischen dem Wunsch, Geschenke zu kaufen, und dem Bedürfnis, Geld zu sparen, schwanken. Rolf Bürkl vom Institut für Marktentscheidungen erklärte, dass „die Budgets stabil

bleiben“, doch die Leute bewusster und gezielter shoppen. Innovative Trends wie Event-Gutscheine oder der Kauf gebrauchter Elektronikprodukte gewinnen an Beliebtheit, insbesondere bei jungen Menschen, die umweltbewusstere Entscheidungen treffen wollen.

Betrugswarnung und Konsumtrends

Zusammengefasst, während es auf der einen Seite einen Anstieg der Nachfrage nach nachhaltigen Geschenken gibt, warnt die Ministerin eindringlich vor den betrügerischen Machenschaften im Internet. Der Einzelhandel, der in dieser Zeit im Fokus steht, scheint mit einem moderaten Umsatzwachstum von geschätzten 1,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zufrieden zu sein, sieht aber dennoch die Notwendigkeit für ein Umdenken im Einkaufsverhalten der Verbraucher, um sich sowohl vor Fakeshops zu schützen als auch den eigenen Geldbeutel zu schonen.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Sachsen-Anhalt, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.sachsen-anhalt.de • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at